



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



dbb
tarifunion

Aufruf

**zur gemeinsamen Aktion am 29.06.2011, um 16:15 Uhr,
vor dem Finanzministerium in Dresden**

Tarifvertrag soll Altersteilzeit regeln!

Der sächsische Finanzminister Professor Unland hat als einer der Verhandlungsführer der Tarifgemeinschaft der Länder selbst im März 2011 dafür gesorgt, dass eine Öffnungsklausel erlaubt, die Altersteilzeit in den einzelnen Bundesländern tarifvertraglich zu regeln.

Doch gerade im Freistaat Sachsen soll es künftig keine Altersteilzeit für die Beschäftigten im Landesdienst geben. Die Staatsregierung lehnt sie bisher ab: dafür sei kein Geld da, heißt es. Als ginge es um Wohltaten für die Betroffenen.

Die zuständigen Gewerkschaften hatten im Mai zu Tarifverhandlungen aufgefordert, um neue Altersteilzeitregelungen zu vereinbaren.

Viele Beschäftigte drängen darauf. Vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben vermeiden, dass man irgendwann gar nicht mehr kann. Die Belastungen sind immer höher geworden in den letzten Jahren.

Und der Nachwuchs braucht eine Chance. Wo immer mehr Stellen gestrichen werden, verschiebt das die Alterspyramide in immer höhere Regionen. Der öffentliche Dienst bietet jungen Menschen in Sachsen keine Perspektive mehr - zugleich leidet er zunehmend an Fachkräftemangel.

Ein Tarifvertrag würde Lösungen bieten. Über die Einzelheiten wollen wir verhandeln. Die Staatsregierung lehnt glatt ab, auch nur darüber zu reden.

Da hilft nur öffentlich Druck zu machen: die Beschäftigten wollen in der gemeinsamen Aktion am 29. Juni ihre Interessen deutlich darstellen.

**Wir rufen daher alle Beschäftigten zur Teilnahme auf,
um für Zukunftsperspektiven im Landesdienst zu sorgen!**

Unterstützt das Vorhaben der Gewerkschaften, in Tarifverhandlungen mit der Staatsregierung Lösungen zu entwickeln.